Referendum gegen die Änderung des Gesetzes über Handel und Gewerbe (HGG)

Nein zu mehr Sonntagsarbeit! Solidarität mit den Verkäuferinnen!



Die nachfolgend unterzeichnenden Stimmberechtigten des Kantons Bern verlangen, gestützt auf Artikel 62 der Bernischen Kantonsverfassung und Artikel 123 ff des Gesetzes vom 5. Juni 2012 über die politischen Rechte, dass der Beschluss des Grossen Rates des Kantons Bern vom 9. Juni 2020 betreffend Änderung des Gesetzes über Handel und Gewerbe (HGG) (Hauptvorlage und Eventualantrag), publiziert im Amtsblatt vom 1. Juli 2020, der Volksabstimmung unterbreitet wird.

Auf dieser Liste dürfen nur Personen unterzeichnen, die in der genannten politischen Gemeinde stimmberechtigt sind. Wer mit einem anderen als seinem eigenen Namen unterzeichnet oder auf andere Weise das Ergebnis der Unterschriftensammlung fälscht, macht sich strafbar gemäss Art. 282 StGB. Endtermin für die Einreichung der Unterschriften bei dem/der Stimmregisterführer/in: **1. Oktober 2020**

Postleitzahl					Politische Gemeinde		
	Name, Vorname Grossbuchstaben, leserlich, eigenhändig	Geburtsdatum TT MM LILL			Adresse Strasse, Nummer, eigenhändig	Unterschrift eigenhändig	Kontrolle leer lassen
1							
2							
3							
4							

Bitte ganz oder teilweise ausgefüllte Bögen umgehend einsenden an: Überparteiliches Komitee gegen die Sonntagsarbeit c/o Gewerkschaftsbund des Kantons Bern, Monbijoustrasse 61, 3007 Bern. Zusätzliche Bögen bestellen: referendum@gewerkschaftenbern.ch oder 031 372 50 00

Die untenstehende Stimmrechtsbescheinigung wird	durch das Komitee eingeholt. Bitte leer lassen

Unterschriften eingegangen (Datum).....

Der/ die Stimmregisterführer/in in der Gemeinde...... bescheinigt, dass die Unterzeichnenden in kantonalen Angelegenheiten stimmberechtigt sind und ihre politischen Rechte in dieser Gemeinde ausüben.

Name des/der Stimmregisterführer/inOrt und Datum......

Amtsstempel

------ Bitte falten, zusammenkleben und in den Postbriefkasten werfen

Zuerst der Applaus - dann die Klatsche ins Gesicht

Nein zu mehr Sonntagsarbeit

Während der Coronakrise wurden die Verkäuferinnen gelobt und als systemrelevant bezeichnet. Der Grosse Rat hat das schnell vergessen und die Zahl der Sonntagsverkäufe von zwei auf vier erhöht.

Für die Verkäuferinnen bedeutet dies eine Verschlechterung ihrer Arbeitsbedingungen. Bereits heute sind die Löhne tief, die Arbeitszeiten oft unregelmässig und zerstückelt. Es bleibt kaum Zeit um sich zu erholen und das Familienleben leidet.

Der Sonntag ist der arbeitsfreie Tag, der den Menschen zur Erholung dienen soll. Er bringt eine gewisse Entschleunigung in den Alltag und entspannt das allgemeine soziale Klima. Zusätzliche Sonntagsverkäufe sind nicht nur ein Angriff auf die Arbeitsbedingungen der Verkäuferinnen sondern auch auf das soziale Klima der Gesellschaft. Deshalb dieses Referendum.



















Überparteiliches Komitee gegen die Sonntagsarbeit c/o Gewerkschaftsbund des Kantons Bern Monbijoustrasse 61 3007 Bern



GAS/ECR/ICR

nicht frankieren ne pas affranchir non affrancare 50219534 200511





